

## Antrag zur Aufnahme Lehnitzer Karneval -Klub e.V.



Hiermit möchte ich dem Lehnitzer Karneval-Klub e.V. beitreten.

### Meine Daten sind:

Vorname:

Name:

Geburtsdatum:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Wohnort:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Ich möchte das Vereinsleben bereichern mit:

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Tanz       | <input type="checkbox"/> Technik           |
| <input type="checkbox"/> Gesang     | <input type="checkbox"/> passives Mitglied |
| <input type="checkbox"/> Büttenrede | <input type="checkbox"/> Sonstiges         |
| <input type="checkbox"/> Dekoration |  |

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und Geschäftsordnung des Vereins an und verpflichte mich den Jahresbeitrag pünktlich bis zum 11.11. des entsprechenden Jahres zu entrichten.

Der Jahresbeitrag staffelt sich wie folgt:

Mitglieder	45,00 €	Kinder bis 12 Jahre	15,00
Jugendliche (12-18 Jahre), Studenten, Auszubildene, Rentner, Bezieher v. Bürgergeld			25,00

Bei Austritt aus dem LKK ist eine formlose Kündigung der Mitgliedschaft an den Vorstand des Vereins zu übermitteln.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Verein die von mir gemachten Angaben im Rahmen der Mitgliederverwaltung speichert und sie ausschließlich für vereinsinterne Zwecke verwendet.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (bei Minderjährigen, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

## Antrag zur Aufnahme Lehnitzer Karneval -Klub e.V.



### Einverständniserklärung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Handynummer vom **Lehnitzer Karneval-Klub e.V. (LKK)** genutzt wird, um mich über aktuelle News des Vereins (z.B. Infos über Training, Veranstaltung und allgemeine Informationen) zu informieren und zu diesem Zwecke auch abgespeichert wird.

Die Nutzung der Daten (Handynummer) durch den **LKK** beschränkt sich auf

- die WhatsApp-Gruppen des LKK
- SpielerPlus App
- SMS od. ähnliche messenger App´s

Des Weiteren habe ich die Datenschutzordnung der LKK auf Seite 3 des Aufnahmeantrag gelesen und bin ich mit dem Umgang der Daten, Bilder und Videos entsprechend der ausgeführten Erklärung einverstanden.

Ich habe die Hinweise gemäß Art. 13 und 14 DSGVO (Seite 4, 5 des Aufnahmeantrages) gelesen und zur Kenntnis genommen.

Die Speicherung und Nutzung der Daten dient ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit des **Lehnitzer Karneval-Klub e.V.**

**Ich** verpflichte mich jedoch ausdrücklich dazu, die somit erhaltenen Daten in keiner Weise an Dritte insbesondere nicht an gewerbliche Institutionen oder Firmen weiterzugeben, ohne zuvor die Zustimmung, Einwilligung oder Genehmigung der betreffenden Person oder deren Sorgeberechtigten, Vertreter oder Bevollmächtigten einzuholen.

Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber dem **Lehnitzer Karneval – Klub e.V.** jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Löschung der Daten erfolgt umgehend.

Der Widerruf ist zu richten an:

Lehnitzer Karneval-Klub e.V. oder [kontakt@lehnitzer-karneval-klub.de](mailto:kontakt@lehnitzer-karneval-klub.de)  
Friedrich Wolf Str.31  
16515 Oranienburg

---

Vor- und Nachname (in Druckbuchstaben)

---

Handynummer

---

Ort/Datum

---

Unterschrift des/der Interessenten/-in

---

Unterschrift der/der Personensorgeberechtigten (Jugendliche unter 16 Jahre)

# Antrag zur Aufnahme Lehnitzer Karneval -Klub e.V.



## Datenschutzerklärung

1. Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein (Lehnitzer Karneval-Klub e.V. – LKK) dessen persönliche Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und/oder vergleichbare Daten) auf.  
Diese werden entsprechend gespeichert.
2. Die Mitglieder gestatten die Verwendung der persönlichen Daten für Zwecke des Vereines, der sie unter Berücksichtigung der Vorschriften der Datenschutzgesetze und des Vereinszwecks zu verwalten hat. Die Gestattung ist jederzeit schriftlich widerrufbar, soweit dies mit der Mitgliedschaft im Verein vereinbar ist.
3. Die Mitglieder gestatten weiter die Übermittlung ihrer persönlichen Daten an den Bund deutscher Karneval (BDK) und an Gremien des Karnevalverbandes Berlin Brandenburg (KVBB) z.B. Karnevalistische Rat Oberhavel (KRO), KVBB – Jugend ect.  
Übermittelt werden bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder) die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie die Bezeichnung ihrer Funktion im Verein. Im Rahmen von Sportveranstaltungen, Schulung und Weiterbildungen des Verbandes (z.B. BDK, KVBB, KRO) meldet der Verein Ergebnisse und besondere Ereignisse, soweit diese für die Publikation nach außen oder für interne Bewertungen durch den Verband von Bedeutung sind.
4. Im Zusammenhang mit seinem Vereinsleben sowie sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen oder Trainings veröffentlicht der Verein personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder auf seiner Homepage und übermittelt Daten, Fotos zur Veröffentlichung an Print- und elektronische Medien wie z.B.: Facebook, Instagram, WhatsApp oder ähnliche messenger Apps.  
Dies kann Start- und Teilnehmerlisten, Ergebnisse und Wahlergebnisse sowie bei sportlichen oder sonstigen Veranstaltungen anwesende Vorstandsmitglieder und sonstige Funktionäre sein.  
Die Veröffentlichung/Übermittlung von Daten beschränkt sich hierbei auf Name, Vereinszugehörigkeit, Funktion im Verein.
5. Mitgliederlisten dürfen nur Vorstandsmitgliedern und sonstigen Mitgliedern, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis bestimmter Mitgliederdaten erfordert, zugänglich gemacht werden.
6. Durch ihre Mitgliedschaft und der damit verbundenen Anerkennung der Vereinssatzung und Geschäftsordnung des LKK stimmen die Mitglieder dieser Datennutzung im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins sowie der Veröffentlichung von Bild- und/oder Tondokumenten in Print-, Tele- und elektronischen Medien (wie z.B.: Facebook, Instagram, WhatsApp oder ähnliche messenger Apps) zu.  
Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem Verein nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.
7. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden Name, Adresse und Geburtsdatum des austretenden Mitglieds nach 24 Monaten gelöscht, es sei denn es bestehen vereinsrechtliche oder steuerrechtliche Verpflichtungen des Vereins zu einer längeren Aufbewahrung (§§ 145 – 147 AO). Falls Daten weitergegeben wurden, ist der Verein verpflichtet bei der empfangenden Stelle dafür zu sorgen, dass die Daten dort gelöscht werden.

## Antrag zur Aufnahme Lehnitzer Karneval -Klub e.V.



Dies gilt nicht für Teilnahme- oder Ergebnislisten bei Sportverbänden.

### Art. 13 DSGVO Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

1. Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten Folgendes mit:
  1. den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters;
  2. gegebenenfalls die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;
  3. die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
  4. wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;
  5. gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten und
  6. gegebenenfalls die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.
2. Zusätzlich zu den Informationen gemäß Absatz 1 stellt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten folgende weitere Informationen zur Verfügung, die notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten:
  1. die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
  2. das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;
  3. wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
  4. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
  5. ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte und
  6. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
3. Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gemäß Absatz 2 zur Verfügung.
4. Die Absätze 1, 2 und 3 finden keine Anwendung, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.

## Antrag zur Aufnahme Lehnitzer Karneval -Klub e.V.



### Art. 14 DSGVO Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei den betroffenen Personen erhoben, wurden

1. Werden personenbezogene Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person Folgendes mit:
  1. den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters;
  2. zusätzlich die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;
  3. die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
  4. die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
  5. gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten;
  6. gegebenenfalls die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an einen Empfänger in einem Drittland oder einer internationalen Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, eine Kopie von ihnen zu erhalten, oder wo sie verfügbar sind.
2. Zusätzlich zu den Informationen gemäß Absatz 1 stellt der Verantwortliche der betroffenen Person die folgenden Informationen zur Verfügung, die erforderlich sind, um der betroffenen Person gegenüber einer fairen und transparenten Verarbeitung zu gewährleisten:
  1. die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
  2. wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;
  3. das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;
  4. wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
  5. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
  6. aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen;
  7. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
3. Der Verantwortliche erteilt die Informationen gemäß den Absätzen 1 und 2
  1. unter Berücksichtigung der spezifischen Umstände der Verarbeitung der personenbezogenen Daten innerhalb einer angemessenen Frist nach Erlangung der personenbezogenen Daten, längstens jedoch innerhalb eines Monats,
  2. falls die personenbezogenen Daten zur Kommunikation mit der betroffenen Person verwendet werden sollen, spätestens zum Zeitpunkt der ersten Mitteilung an sie, oder,
  3. falls die Offenlegung an einen anderen Empfänger beabsichtigt ist, spätestens zum Zeitpunkt der ersten Offenlegung.
4. Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erlangt wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gemäß Absatz 2 zur Verfügung. 5. Die Absätze 1 bis 4 finden keine Anwendung, wenn und so weit
  1. die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt,
  2. die Erteilung dieser Informationen sich als unmöglich erweist oder einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde; dies gilt insbesondere für die Verarbeitung für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke vorbehaltlich der in Artikel 89 Absatz 1 genannten Bedingungen und Garantien oder soweit die in Absatz 1 des vorliegenden Artikels genannte Pflicht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt. In diesen Fällen ergreift der Verantwortliche geeignete Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person, einschließlich der Bereitstellung dieser Informationen für die Öffentlichkeit,
  3. die Erlangung oder Offenlegung durch Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt und die geeigneten Maßnahmen zum Schutz der berechtigten Interessen der betroffenen Person vorsehen, ausdrücklich geregelt ist oder
  4. die personenbezogenen Daten gemäß dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten dem Berufsgeheimnis, einschließlich einer satzungsmäßigen Geheimhaltungspflicht, unterliegen und daher vertraulich behandelt werden müssen.